Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 22: Dünnwandig

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wettbewerbskommission für bildende Kunst

Die Visarte Zentralschweiz, der Berufsverband der bildenden Künstlerinnen und Künstler der Zentralschweiz (ehemals GSMBA), hat in diesem Frühjahr eine Wettbewerbskommission eingesetzt. Diese unterstützt und fördert Kunst-und-Bau-Projekte und übernimmt im Sinne einer Dienstleistung vor allem drei Hauptaufgaben:

- Beratung und Mitwirkung bei der Definition der Aufgabe
- Mithilfe und Begleitung oder Übernahme der Organisation von Wettbewerben
- Prüfung und Genehmigung der Wettbewerbsprogramme und Ausschreibungsunterlagen.

Bauherrschaften und Wettbewerbsveranstalter entscheiden, für welche Dienstleistungen sie die Kommission einsetzen möchten. Durch deren Einbezug können mögliche Probleme, die in der Vorbereitung einer Submission oder eines Auftrages auftreten oder während eines Verfahrens entstehen, verhindert, entschärft oder minimiert werden.

Von allen Kulturschaffenden sind neben den Architekten nur die bildenden Künstlerinnen und Künstler vom öffentlichen Beschaffungswesen betroffen. Vor zehn Jahren wurden deshalb Richtlinien und die Wettbewerbsordnung für die Durchführung von Wettbewerben in der bildenden Kunst eingeführt, die seither akzeptiert sind und angewendet werden.

Angebot auch für Stiftungen und Private

Für öffentliche Kunst- und Bauaufgaben bestehen teilweise Rechtsunsicherheiten zwischen Beschaffungsrecht und Kulturförderungsgesetzgebung, und die Entscheidungskompetenzen sind in den einzelnen Kantonen unterschiedlich. In solchen Fällen kann die Wettbewerbskommission für bildende Kunst vermittelnd helfen. Das Angebot gilt auch für Stiftungen und Private.

Andererseits sind künstlerische Prozesse komplex, brauchen Zeit und hängen im Ergebnis stark von der Formulierung der zu lösenden Aufgabe ab, die betreut werden soll. Ebenso ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Architekt und Künstler für das Ergebnis wichtig. Für diese Fragen bietet die Wettbewerbskommission der Visarte Zentralschweiz ebenfalls Dienstleistungen an, die auch die Betreuung der Künstler beinhalten oder zwischen Baukommission, Architekt und Kunstschaffenden die Kommunikation sicherstellen können.

Aufgaben in allen Zentralschweizer Kantonen

Der Kommission gehören zwei Architekten und zwei Künstlerinnen sowie ein Jurist an. Die Kommission ist ein von der Generalversammlung der Visarte Zentralschweiz gewähltes Vereinsorgan, übernimmt Aufgaben in allen sechs Zentralschweizer Kantonen und hat die Unterstützung der öffentlichen Amtsstellen.

In diesem Zusammenhang ist im Rahmen der Weiterbildung auch ein Seminar geplant, in welchem Künstler in die Abläufe eines Bauprozesses, die Architekturdarstellungen und Rechtsfragen eingeführt werden. Zusätzlich soll das Seminar aber auch für Architekten zugänglich sein, um sie mit der Arbeitsweise von Kunstschaffenden vertrauter zu machen. Für Fragen und Informationen kann man sich an folgende Adresse wenden: Markus Boyer, Architekt ETH / SIA, Präsident Wettbewerbskommission Visarte, Steinhofstrasse 44, 6005 Luzern, oder wettbewerbskommission@visarte-zentralschweiz.ch

Marco Füchslin, Präsident Visarte Zentralschweiz

Josef Meyer Stahl & Metall AG
Seetalstrasse 185, CH-6032 Emmen
Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyerstahl.ch
JOSEF MEYER

Höhenflüge in Me TAL l-Glas.

BAUEN NACH MASS IN METALL & GLAS

von Moos Stahl

TOP12® DER BETONSTAHL B500B MIT ERHÖHTEM KORROSIONSWIDERSTAND FÜR MEHR DAUERHAFTIGKEIT.

MIT STAHL
WERTE SCHAFFEN

Automatische Tür- und Torsysteme

Ein Baustein von Kaba Total Access

Überall dort, wo höchste Ansprüche an Sicherheit, Organisation und Funktionalität gestellt werden, sind automatische Kaba Türsysteme eingesetzt. Sie verbinden den angenehmen Komfort mit dem optimalen Personenfluss. Zudem ermöglicht die Automatiktür den hindernisfreien Durchgang und regelt den sicheren Zutritt im und am Gebäude.

Kaba Gilgen AG - Ihr Ansprechpartner von der Beratung bis zum rund um die Uhr Kundendienst

KABA® DOOR SYSTEMS

Kaba Gilgen AG
CH-3150 Schwarzenburg
Tel. 031 734 41 11
www.kaba-gilgen.ch

PUBLIREPORTAGE

ZWEI FIRMEN – EIN PROJEKT

Innovative Wege und Lösungen mit Produkten OHNE Algizide und Fungizide

An den regionalen Fachtagungen stellen die Firmen GREUTOL AG und KEIMFarben AG ihr gemeinsames Projekt **«AQUA PURA**Vision®**»** vor. Dieses Projekt hat zum Ziel, Aussenwärmedämmungen mit den Bedürfnissen des ökologischen Gewässerschutzes in Einklang zu bringen.

Die von GREUTOL AG und KEIMFarben AG gemeinsam entwickelten Systeme verzichten auf die heute üblichen Biozide im Aussenwärmedämmbereich und leisten so einen wertvollen Beitrag für ein nachhaltiges Bauen.

Die Initiative **«AQUA PURA**Vision®**»** wurde im Herbst 2005 lanciert und an Fachtagungen in der ganzen Schweiz vorgestellt. Diese Initiative ist auf ein grosses Interesse in der Baubranche und bei Behörden gestossen.

Wenn auch Sie als Baufachmann an einer biozidfreien, nachhaltigen und ästhetisch einzigartigen Aussenwärmedämm-Technik interessiert sind, besuchen Sie eine unserer regionalen Fachtagungen.

Regionale Fachtagungen 2006:

15. Juni 06	Park Hotel, Winterthur
22. Juni 06	Sistar Hotel, St. Gallen
19. September 06	Region Luzern*
21. September 06	Region Zürich*
28. September 06	Region Aarau*
18. Oktober 06	Region Solothurn*
2. November 06	Region Rapperswil*
9. November 06	Region Chur*

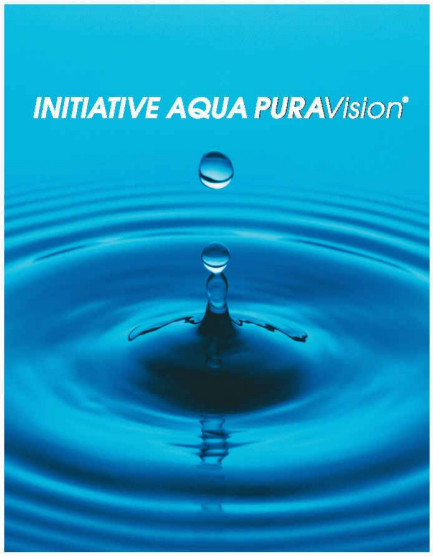
* Tagungsorte werden auf der Webseite bekannt gegeben.

Jeweils von 15.00–17.00 h mit anschliessendem Apéro.

Ihre Anmeldung zur Fachtagung können Sie auf unserer Webseite **www.aquapuravision.ch** vornehmen.

GREUTOL KEIM

Erfahrung – Kompetenz – Visionen



Anmeldung zu Fachtagungen 2006:
www.aquapuravision.ch

GREUTOL AG
Aussendämmsysteme
Mörtel, Putz und Baufarben
8112 Otelfingen
Tel 043 411 77 77
Fax 043 411 77 78
Mail info@greutol.ch
Web www.greutol.ch
Web www.aquapuravision.ch

KEIMFARBEN AG
Mineralfarben, Kalkfarben
Stein- und Betonpflege
9444 Diepoldsau
Tel 071 733 36 36
Fax 071 733 36 43
Mail info@keim.ch
Web www.keim.ch

Fachseminar

für
Architekten
Fassadenbauer
Metallbauer
Metallbauplaner
Fensterbauer
Abdichtspezialisten

Feuchteschutz im Hochbau

Wege zum nachhaltigen Bauen

Referate und Referenten:

Bauphysikalische Grundlagen
Dr. Klaus Zimmermann, Büro für Bauberatung

Luftdurchlässigkeit und Feuchteschäden
Hans Mühlebach, EMPA, Abt. Bauphysik/Bauschäden

Feuchteschutz im Fassadenbau
Ruedi Fux, F+S Metallbautechnik

Der bauphysikalisch richtige Fensteranschluss
Reinhardt Geermann,
Beauftragter der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Türen

Das WINTeQ-System
Dr. Michael Dziallas, Henkel & Cie AG

Die Haftung des Planers und Unternehmers für Mängel
Hans Stoller, Baurecht und Baumanagement

14. Juni 2006

Hotel Belvoir, 8803 Rüschlikon

Auskunft und Anmeldung

Anmeldeschluss: 10. Juni 2006
Teilnahmegebühr: 350.- Fr.

Henkel & Cie AG
Abt. Bautechnik
Tel. 0041 (0)61 / 825 72 34
Fax 0041 (0)61 / 825 74 46
consumer.adhesives@ch.henkel.com

www.haerry.ch
info@haerry.ch

Ihr Partner für die
Balkonverglasung
nach Mass

- Umfassende Beratung
- Bewährte HFB-Systemlösung für Alt- und Neubauten
- Sorgfältige Montage

HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL
Haerry & Frey AG
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04
Telefax 062 765 04 05

Glasbau und
Glasmontagen
Glasbearbeitung
und Glashandel
Sitzplatz- und
Balkonverglasungen
Ganzglastüren
Glas-Systemduschen

Architektur in Edelstahl INOX

Wir helfen Ihnen Ihre Ideen zu verwirklichen

Eigenschaften: korrosionsbeständig, ästhetisch, saubere Oberfläche, hygienisch, leicht zu reinigen
Oberflächen: 2B, geschliffen, gebürstet, eingefärbt, muster- oder dekor-gewalzt, mattvibriert (wirbelfinish), spiegelpoliert, mit/ohne Folie beschichtet
Werkstoffe: 1.4301, 1.4404
Lieferform: Bleche und Bänder
Abmessungen: auf Anfrage

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Verkaufsteam gerne zur Verfügung

HANS KOHLER AG, Edelstähle
Postfach 2521, CH-8022 Zürich
Tel. 044 207 11 11, Fax 044 207 11 10
806 mail@kohler.ch **www.kohler.ch**

KOHLER
HANS KOHLER AG ZÜRICH